



Pocketbike-Sachsenevent

e. V. im ADMV



ADMV-Verbandsserie: VS-04-2023
Veranstaltungsserie: SM022/2023

Ausschreibung und Reglement 2023

- „ADMV - Pocketbike Meisterschaft 2023“
- „ADMV - PITBIKE open Challenge 2023“



1. Grundsätzliches:

Die „Pocketbike Meisterschaft“ (**PB**) und „PITBIKE open Challenge“ (**PoC**) haben den Status des lizenzfreien Breitensports gemäß ADMV-Motorsportreglement (MSR) Pkt. 1.3 u. 1.3.4. Das Reglement unterscheidet sich in Inhalt und Durchführung vom Clubsportreglement des DMSB. Der **ADMV** hat diese Serien als **Verbandsserien** ausgeschrieben und unter **VS-04-2023** genehmigt. Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder des ADMV, Gaststarter benötigen eine Tagesunfallversicherung, die vor Ort über den ADMV angeboten wird.

Der Sächsische Landesfachverband Motorsport e.V. (SLM) schreibt nach Maßgabe dieser Rahmenausschreibung beide Sportarten als „**offene sächsische Meisterschaft**“ mit der Reg.-Nr. **SM022/2023** aus.

Der die Serie ausschreibende **SLM** e.V. hat sämtliche mit der Durchführung der Serie in Zusammenhang stehenden Aufgaben an den folgenden Veranstalter übertragen:

„**Pocketbike-Sachsenevent**“ e.V. im ADMV

z.H. Andreas Schmidt
Sachsenallee 9
01723 Kesselsdorf

2. Veranstaltungen und Klassen:

Es werden insgesamt 6 Veranstaltungen ausgeschrieben, davon **4 für alle Klassen und beide Serien** je als WE-Event und **2 nur für Pocketbike** auf dem „Saxoniarig-Freiberg“.

Für alle PoC- und die PB-Junior-Klassen gibt es bei jedem WE-Event jeweils 2 Wertungsläufe.

Die **PoC-Meisterschaft** umfasst für **alle Klassen max. 8 Wertungen**.

Die **PB-Meisterschaft** umfasst für die **Junior-Klassen max. 8 Wertungen** (10 Wertungsläufe abzgl. 2 Streichwertungen) und für die **Senior-Klassen max. 6 Wertungen**.



PB - Junior
PB - Senior

PIT stock
PIT open
PoC JUNIOR
PoC 12zoll



Die detaillierten Klassen-Einteilungen stehen im jeweiligen „technischen REGLEMENT-2023“

3. Nenn- / Startgebühren und Anmeldung:

Tagesveranstaltungen: **40,- €** (Vereins-Mitglieder ermäßigt **30,- €**), Gaststarter 50,- €
WE-VA: **80,- €** (Vereins-Mitglieder ermäßigt **70,- € / bis 18 Jahre 60,- €**), Gaststarter 100,- €

Voraussetzung: Nachweis einer ADMV- Mitgliedschaft z.B. „Sportfahrer-Direkt“ inkl. Jahresunfallversicherung für Trainings und Wettbewerbe für ein Kalenderjahr. Gaststarter benötigen eine Tagesunfall-Versicherung, die beim Veranstalter angeboten wird.

Mit dem „EINSCHREIB-Formular“ können sich Fahrer vorab Einschreiben/Listen und ihre START-NR für die Saison sichern. Die **verbindliche Anmeldung** mit dem „NENN-Formular“ muss spätestens 1 Woche vorher per E-Mail / Fax oder über unser Onlineportal erfolgen (www.pocketbike-sachsenevent.de).

Die Start- / Nenngebühr kann bis 5 Tage vorher überwiesen werden oder ist spätestens zur Veranstaltung in bar bis zur Fahrerbesprechung zu entrichten. Für verspätete Anmeldungen oder nicht erfolgte Abmeldungen/Entschuldigungen können 10,00 € Aufschlag berechnet werden. Eine Fahrerbesprechung wird bis zum ersten Zeittraining bei jeder Veranstaltung durchgeführt. Für die Kinder der „Juniorklassen“ können die Jugendtrainer ein „Junior-Briefing“ durchführen.

Alle Fahrer/Teilnehmer sind jeweils zur Teilnahme verpflichtet.

4. Die Sicherheit:

Neben viel Spaß, Fairness und großen sportlichen Erfolgen steht die Sicherheit für alle und jeden einzelnen Fahrer grundsätzlich an erster Stelle!

Das Fahren unter Alkohol oder Drogen ist grundsätzlich verboten und hat den sofortigen Ausschluss von der Veranstaltung bzw. die Disqualifizierung zur Folge!!!

Vorsätzlich unfaire und gefährliche Fahrweisen gegen andere Fahrer können nach vorheriger Verwarnung zur Disqualifizierung führen!!! Helme mit festem Kinnschutz und Visier sind Pflicht. Getönte oder verspiegelte Visiere sind erlaubt. Cross-Helme sind nur mit Brille (klar, getönt, verspiegelt) erlaubt. Der Helm ist bei der Abnahme des Bikes mit vorzuzeigen. Dieser muss mindestens nach gültiger StVZO zugelassen sein und der Prüfnorm nach ECE22/05-P/NP/J (**P**=schützende untere Gesichtsabdeckung, **NP**=hat eine nichtschützende Gesichtsabdeckung; **J**=hat keine untere Gesichtsabdeckung) entsprechen (sichtliches Etikett). Es dürfen keine Helmkameras montiert sein. Jeder sollte darauf achten, dass der Helm richtig sitzt und in einem ordnungsgemäßen Zustand ist. Protektoren an Rücken (optimal zusätzlicher Rückenprotektor), Schultern, Ellenbogen und Knie sowie festes knöchelhohes Schuhwerk sind sinnvoll für die eigene Sicherheit. Alle Körperteile sollen durch eine geeignete Schutzkleidung (z.B. Kombi oder geeignete Jacke & Hose) verdeckt sein. In der „PoC“ ist eine Schutzkleidung mit Lederbesatz an allen relevanten Sturzstellen Minimum. Wir empfehlen Einteiler. Handschuhe sind Pflicht. Fahrer, die nicht ausreichend geschützt gekleidet sind, können am Event nicht oder nicht mehr teilnehmen. Für Kinder empfehlen wir, zusätzlich einen Nackenschutz zu tragen, welcher im Fall eines Sturzes das Zurückschlagen des Helmes in das Genick verhindert bzw. abfedert.

5. Technische Abnahme (TA)

Die Technische Abnahme des Bikes erfolgt immer vor dem ersten Trainingslauf durch einen Technischen Kommissar. Fahrzeuge werden zur TA und im gesamten Fahrerlager grundsätzlich auf einer **Umweltmatte** abgestellt. Eine Zulassung bekommen nur Fahrzeuge, welche die aufgeführten Standards des jeweiligen **technischen REGLEMENT-2023** erfüllen. Sie werden durch einen Aufkleber an der Bike-Front gekennzeichnet.

Nachträglich auftretende Mängel müssen sofort beseitigt werden und nach einem Sturz/Unfall ist das Fahrzeug kurzfristig der TA vorzuführen, es kann sonst zur Disqualifizierung kommen!

Bei Verdacht auf regelwidrige „Leistungs-Manipulation“ kann eine spezielle Prüfung angeordnet werden und führt bei Bestätigung direkt zur Disqualifizierung bzw. dem Ausschluss!

6. Fahrregeln (Training und Rennen)

Vor jedem Wertungslauf haben alle Fahrer mindestens ein freies Training sowie ausgewiesene Qualifikation/Zeittraining in ihrer Klasse/n oder eingeteilt in Gruppen nach Rundenzeiten. Andere Fahrer dürfen auf der Strecke nicht behindert oder bedrängt werden. Ohne triftigen Grund ist das Anhalten auf der Strecke nicht gestattet. Auf der Strecke anhaltende Fahrer müssen ihr Bike sofort außerhalb des Gefahrenbereichs abstellen. Flaggenzeichen der Rennleitung und Streckenposten ist Folge zu leisten.

- **Gelbe** Flagge, unmittelbare Gefahr, erhöhte Aufmerksamkeit ÜBERHOL-VERBOT
- **Rote** Flagge, SOFORT Tempo verlangsamen und auf direktem Weg zum Sammelpunkt
- **Blaue** Flagge (Fairplay) Achtung - ÜBERRUNDUNG, sobald möglich Platz machen
- **Grüne** Flagge, Freie Fahrt
- **Gelb/Rot gestreifte** Flagge (Öl-Flagge) Achtung Verschmutzung auf der Fahrbahn
- **Schwarz/Weiß** karierte Flagge, Ende des Rennens, der Fahrzeit

6.1. Qualifikation / Zeittraining

Für „Pocketbiker“ entscheidet die beste Rundenzeit aus den Qualifikations-Trainings, für die „PoC“ entscheidet die beste Rundenzeit **aller** Zeittrainings zum Wertungslauf über die Startaufstellung in ihrer Klasse/n. Bei unsportlichem Verhalten, wie Abkürzen oder Überholen bei gelber Flagge, wird diese Rundenzeit gestrichen.

7. Das Rennen: Die Renn-Distanz beträgt für jede Klasse/Serie jeweils 10 Min. + 2 Runden. Grundsätzlich dürfen nur Fahrer mit mindestens einer gelisteten Trainingszeit teilnehmen. Die Wertungsläufe werden in den einzelnen Klassen der Serie ausgetragen. Bei geringer Starteranzahl können Klassen für das Rennen zusammengelegt, aber getrennt gewertet werden. **Sollte in einer Klasse die Starter-Höchstanzahl auf einer Strecke überschreiten, muss sich für das Rennen qualifiziert werden. Meisterschaftsfahrer haben in diesem Fall Vorrang.**

7.1 Startaufstellung

Die Startaufstellung ergibt sich aus dem Ergebnis der Qualifikationen / Zeittrainings.

7.2 Start- Prozedur

Wenige Minuten vor dem Rennen werden die Fahrer an die Boxenausfahrt zum Vorstart gerufen, über Startplatz und Start informiert und fahren auf ihre Startaufstellung zur Einführungsrunde. Fahrer, die beim Start zur Einführungsrunde nicht rechtzeitig an ihrem Startplatz sind, müssen das anschließende Rennen aus der Boxengasse starten!!!

Sobald alle Fahrzeuge nach der Einführungsrunde wieder ihre Startpositionen eingenommen haben, beginnt der Startvorgang mit dem Einschalten der roten Ampel. Nach 2 - 5 Sekunden erlischt die rote Ampel und der Start ist freigegeben. Ist keine Ampelanlage vorhanden, wird der Start vom Rennleiter durch Senken der Startflagge freigegeben. Ab diesem Zeitpunkt ist bei technischen Problemen kein Fahrzeugwechsel mehr erlaubt.

7.3 Frühstart

Ein Frühstart ist dann gegeben, wenn während der Start-Phase eine deutliche Vorwärtsbewegung des Bikes erfolgt. Der „Frühstarter“ bekommt eine 10 Sekunden Zeitstrafe auf die Gesamtfahrzeit. Sie wird dem Fahrer bei Start/Ziel angezeigt. Ein Frühstart von mehreren Fahrern führt zum Rennabbruch und anschließenden Restart.

7.4 Abbruch eines Laufes und Wertungen

Sollte der Abbruch eines Rennens durch die Rennleitung aufgrund eines besonderen Vorkommnisses, Unfalls oder anderer Bedingungen unumgänglich sein, wird er vom Rennleiter und allen Sicherungsposten auf der ganzen Strecke mit der roten Flagge angezeigt. Die Fahrer müssen sofort das Rennen abbrechen und langsam zum Sammelpunkt fahren. Die Platzierung nach diesem Abbruch wird aus der vorangegangenen letzten vollen Runde (letzte Zieldurchfahrt) bestimmt.

7.4.1 ... weniger als drei Runden sind absolviert:

Der ursprüngliche Start wird für nichtig erklärt. Alle Fahrer, die am ersten Start beteiligt waren, sind für den erneuten Start teilnahmeberechtigt. Das wieder aufgenommene Rennen geht – soweit vor dem Restart nicht ausdrücklich anders festgelegt – über die volle Renndistanz, wobei die ursprüngliche Startaufstellung herangezogen wird. Startplätze von Fahrern, die ggf. nicht am erneuten Start teilnehmen können, bleiben frei.

Sollte es nicht zum Neustart kommen, wird dieses Rennen nicht gewertet!

7.4.2 ... weniger als 50% der RENNZEIT, aber mind. 3 Runden sind absolviert:

Das Rennen wird mit 50% der vorgesehenen Punkte gewertet, wenn kein Restart erfolgt.

7.4.3 ... mehr als 50% der vorgesehenen RENNZEIT ist absolviert:

Dieses Rennen wird als volles Rennen gewertet. Es erfolgt kein Restart.

Eine witterungsbedingte Reduzierung der RENNZEIT ist durch die Rennleitung möglich.

7.5 Unsportliches Verhalten, wie das Abkürzen ohne eigene Korrektur, werden mit Rückversetzung um 5 Plätze oder das Überholen bei gelber Flagge mit 10 Sekunden Strafe geahndet.

8. Fahrer-Wertungen

Gewertet werden grundsätzlich nur Fahrer, die das Rennen durch Abwinken mit der Zielflagge und Überfahren der Ziellinie mit Motorkraft beenden. Dabei müssen 70% der vorgelegten Rennrunden absolviert sein.

Im Rahmen der Siegerehrungen werden die erstplatzierten Fahrer jeder Klasse für ihr **Gesamtergebnis** aus einer Veranstaltung mit einem Pokal / Medaille geehrt.

Ermittelt wird es aus den Platzierungen der einzelnen Wertungsläufe, bei Gleichstand ist die Platzierung im 2. Wertungslauf entscheidend.

Punkte zur „Meisterschaft 2023“ erhalten ADMV-Mitgliedschafts-Fahrer für **jeden Wertungslauf** mit ihrer Platzierung. „Gaststarter“ werden hier nicht gewertet.

Platz	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Punkte	25	20	16	13	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

Die Jahresauswertungen erfolgen nach Abschluss der Saison in jeder Klasse separat. Bei Punkte-Gleichstand zählen die besseren Platzierungen.

9. Protest / Einspruch

Aktive haben das Recht auf einen Protest gegen aktive Teilnehmer, Funktionäre oder Ergebnisse. Er muss schriftlich unter Beifügung von 140,- € (KAUTION) innerhalb von 30 Minuten nach Bekanntwerden oder Aushang der Ergebnisse bei der Rennleitung eingereicht werden. Die Inhalte und Verfahrensabläufe richten sich nach dem MSR 7.5.

10. Teamwertung

Jeder Fahrer mit „Meisterschafts-Punkten“ sammelt gleichzeitig „Teampunkte“. Mindest-Bedingung für die „TEAM-WERTUNG“ sind 3 Meisterschafts-Fahrer im Team. Unter den o.g. Voraussetzungen können ggf. durch ein „TEAM-STAFFEL - Rennen“ Zusatzpunkte in beiden Serien eingefahren werden. Innerhalb der Saison kann nur für ein Team gefahren und gepunktet werden. Die Auswertung erfolgt separat für jede Serie.

Als Anhang das „**technische REGLEMENT 2023**“ zur:

- **ADMV - Pocketbike Meisterschaft 2023**
- **ADMV - PITBIKE open Challenge 2023**

Hilbersdorf: 30.10. 2022

ADMV-GF: André Reichelt

Der Vereinsvorstand

Andreas Schmidt
Vorsitzender

Alexander Schleicher
Stellvertreter

Michael Hecker
Fahrsprecher

Angela Hentschel
Schatzmeister &
Schriftführer

Michael Timm
Streckenwart